



## **Herren mit der besonderen Note**

Von Anke Krieger

### **Königsteiner Männerchor hat sich auf Barbershop-Gesang spezialisiert - Jubiläum der Singgemeinschaft**

**Die Singgemeinschaft Königstein feiert 275 Jahre Chorgesang mit ihren drei Chören. Einer davon ist der Männerchor - traditionsreich, aber modern.**

#### **Königstein.**

Singende Männer haben in Königstein eine lange Tradition: 1860 wurde die Chorgemeinschaft gegründet, 1893 folgte der Männerchor. Doch mit der Zeit nahm das Interesse am Chorgesang deutlich ab, und so fusionierten die beiden Chöre im Jahr 2000. Heute zählt der Männerchor 18 Mitglieder und wird seit über zehn Jahren von Wolfgang Gatscher geleitet: „Zu den besten Zeiten waren’s etwa 25 Mitglieder, dann sind ein paar verstorben, ein paar sind aber auch dazugekommen.“ Die Sänger sind alle über 40 Jahre alt, denn „junge Männer zu begeistern ist immer sehr schwer“, berichtet der Chorleiter.

## **Alles andere als verstaubt**

Aber wer einen angestaubten deutschen Volkslied-Gesang erwartet, der wird beim Männerchor enttäuscht. Zwar beherrschen die Sänger sogar Stücke aus der Renaissance und natürlich auch traditionelles deutsches Liedgut, spezialisiert ist der Chor jedoch auf ein ganz anderes Repertoire: den sogenannten Barbershop-Gesang. „Das ist ein Gesangsstil aus den USA. Die Melodie liegt nicht in der obersten Stimme, sondern in der zweiten Stimme“, erläutert der Chorleiter das Besondere an dieser Art von Gesang. Gesungen wird vierstimmig mit vier verschiedenen Tönen und geringem Tonabstand. Den Namen verdankt der Stil dem Ort, an dem sich die Sänger früher in den 1910er-Jahren getroffen haben, dem Barbiersalon. Seit fünf Jahren arbeiten die Sänger an den schwierigen Arrangements: „Wenn’s klingen soll, muss man sehr rein singen. Da muss man lange trainieren“, weiß Gatscher aus Erfahrung. Deshalb wird jede Woche zwei Stunden lang geprobt. Dass sich die Männer für diese Chorliteratur interessieren, liegt nicht zuletzt an der Aufgeschlossenheit der Königsteiner: „In Deutschland sind Sänger diese Art von Gesang nicht gewöhnt, aber die Königsteiner hatten sofort Spaß daran. Ich habe denen das vorgestellt. Sie fanden das gut und wollten mehr davon haben“, erinnert sich Gatscher, der hauptberuflich Dozent am Frankfurter Konservatorium ist.

## **Starke Konkurrenz**

In den letzten Jahren hat sich der Chor zwar personell nicht verstärken können, qualitativ aber schon: „Der Chor lernt schneller und singt viel sauberer, weil man darauf getrimmt wird, zuzuhören.“ Trotzdem strebt der Chorleiter keine Wettbewerbe an: „Im Barbershop-Gesang gibt’s sogar eine Weltmeisterschaft, aber das können wir nicht. Die Konkurrenz ist sehr stark. Das ist eine amerikanische Spezialität, die trainieren fünfmal die Woche.“ Für Gatscher und den Chor steht der Spaß im Vordergrund. Deshalb kann jeder mitmachen, der auf das Singen einlässt. Geprobt wird mittwochs von 20 Uhr an in der Friedrich-Stoltze-Schule, Falkensteiner Straße 18.

Das Jubiläum „Singgemeinschaft Königstein - 275 Jahre Chorgesang“ wird am Samstag, 21. September, von 19 Uhr an im Haus der Begegnung gefeiert. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Artikel vom 11.09.2013, 03:00 Uhr (letzte Änderung 13.09.2013, 02:42 Uhr)

<http://www.fnp.de/rhein-main/hochtaunus/Herren-mit-der-besonderen-Note:art690,626628#>